TELTOW
Tradition trifft Technologie.

Menschens-Kinder Teltow

Vorab-Informationen zur Notbetreuung ab Februar 2022

Liebe Eltern der Kinder in unseren Kitas bei „MenschensKinder Teltow“,

am 01.02.2022 ist eine weitere Änderung der Eindämmungsverordnung in Kraft getreten.
Die Kitas sind grundsätzlich geöffnet. Die Eindämmungsverordnung sieht jedoch unter bestimmten Umständen eine **Notbetreuung** vor. Dies ist immer dann der Fall, wenn nicht mehr alle Kinder in der Kita betreut werden können. Hierzu kann es kommen, „weil das zuständige Gesundheitsamt die Betreuung eingeschränkt oder ausgeschlossen hat oder weil die Zahl der Betreuungskräfte nicht mehr ausreicht, um das Betreuungsangebot während der regelmäßigen Öffnungszeit aufrecht zu erhalten.“.
Letzteres haben wir in den vergangenen Monaten in einigen Kitas immer wieder erlebt.

Einen **Anspruch auf Notbetreuung haben:**

1. Kinder, die aus Gründen der Wahrung des **Kindeswohls** zu betreuen sind,
2. Kinder, von denen mindestens **ein Personensorgeberechtigter** in den in der Eindämmungsverordnung genannten **kritischen Infrastrukturbereichen** innerhalb oder außerhalb des Landes Brandenburg beschäftigt ist, soweit eine häusliche oder sonstige individuelle oder private **Betreuung nicht organisiert** werden kann,
3. in **begründeten Einzelfällen Kinder von Alleinerziehenden,** soweit eine häusliche oder sonstige individuelle oder private Betreuung nicht organisiert werden kann.

Wir werden die Entwicklung in den Einrichtungen sehr genau beobachten. Sie werden von den Leitungen der Kitas informiert, wann es notwendig bzw. möglich ist, einen Antrag auf Notbetreuung zu stellen. Den Antrag erhalten Sie dann ebenfalls von der Leiterin Ihrer Kita.
Von einer vorsorglichen (vorherigen) Beantragung der Notbetreuung ist abzusehen.

Der Gesetzgeber sieht auch vor, dass eine Weiterbetreuung ggf. in anderen Kitas stattfinden kann. Das können wir grundsätzlich nicht umsetzen, weil wir nur dann eine Notbetreuung in einer anderen Kita anbieten sollen, wenn nicht mehr ausreichend Personal vorhanden ist. Das hieße, dass die Kinder mit einem Anspruch auf Notbetreuung ohne ihnen bekannte Erzieher*innen in eine andere Kita gehen. Dieses Vorgehen halten wir im Sinne der Kinder für nicht realisierbar.

Unter diesem Link finden Sie die Pressemitteilung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport vom 01.02.2022, aus der Sie auch die kritischen Infrastrukturbereiche entnehmen können.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und verbleibe

Mit besten Wünschen

Solveig Haller
Werkleiterin

Teltow, den 07.02.2022